

Arktis

Kanada-Grönland (5.8. bis 21.8.24)

Nach einem kurzweiligen Flug landen wir bei Regenwetter Mitte Nachmittag in Montréal und gönnen uns nur noch ein Abendessen im Hotel. Am nächsten Tag spazieren wir entlang diverser Graffiti's und erfahren nun auch offiziell, dass unsere Schiffsreise nicht in Pond Inlet, sondern in Kangerlussuaq (Grönland) starten wird. Das bedeutet einen zusätzlichen Tag in Montréal mit der Möglichkeit einer Stadtbesichtigung inkl. Lunch zu der wir uns doch gerade anmelden. Am Nachmittag unseres ersten Tages spazieren wir in die Altstadt und zum nahegelegenen Vieux Port. Tags darauf schliessen wir uns der von Silversea organisierten Stadtbesichtigung an und fahren unter anderem auf den Mont Royal – eine tolle Wohngegend und eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt. Danach fahren wir zur Notre Dame, welche wir auch von Ihnen besichtigen können und last but not least gibt es Lunch in einem der ältesten Steakhäuser in der Altstadt. Am nächsten Tag heisst es früh aufstehen, Transfer zum Flughafen, Flug nach Kangerlussuaq und einschiffen auf der Silversea Endeavour - happy Wiedersehen mit Andrea!

Am Folgetag kommen wir in Genuss unseres ersten Zodiac Ausfluges in Queqeratalaat und gegen Abend haben wir die Möglichkeit in Sisimiut an Land zu gehen. Sisimiut ist mit ca. 5500 Einwohnern die zweitgrösste Stadt Grönlands und präsentiert sich mit den typischen farbigen Holzhäusern von seiner besten Seite! Unser Spaziergang durch den Ort führt uns unter anderem auch an den etwas höher gelegenen See. Bevor uns zwei See-Tage bevorstehen, geniessen wir noch zwei tolle und abwechslungsreiche Ausflüge in der Disko-Bucht. Einmal eine Zodiac-Rundfahrt um die Kronprinses Islands mit Entdeckung von nicht gekannten Unterwasserlebewesen (iluminierende Rippenquallen, Sea Butterflies und Sea Angels) sowie einem Landgang auf der Disko Insel – unheimlich reich an Flora – wo wir von einem ausgiebigen Spaziergang bis zu einer Schlucht diese atemberaubende Landschaft bewundern.

Nachdem wir Pond Inlet am Abend erreichen, wird der dafür eingeflogene Zöllner am Folgetag mit dem Zodiac von unserem Expedition Leader aufs Schiff gebracht und nach erfolgreicher Abfertigung der Zollformalitäten wieder an Land gebracht. Jetzt startet unser Abenteuer in der kanadischen Arktis! Leider lassen es die Wetterverhältnisse nicht zu, dass wir heute noch einen Zodiac-Ausflug machen können. Schade – dennoch wir geniessen die Fahrt entlang Bylot Island – mal total im Nebel und mal gut ersichtlich und teilweise sogar etwas sonnenbeschienen...arktisches Wetter halt ☺. Nach einer windigen Fahrt über Nacht sind wir kurz vor 7h am Folgetag bei Dunbar Harbour (Devon Island) und können endlich wieder mal an Land. Kurz bevor wir mit dem Zodiac an Land

gebracht werden, sehen wir noch einen schlafenden Polarbär – weisser Punkt auf steinigem Hintergrund ☺

Unser Spaziergang eröffnet einmal mehr wunderbare Aussichten und auf dem Weg zum Nachmittagsausflug werden die ersten Walrösser gesichtet. Unser zweiter Landgang ermöglicht aus uns die Beobachtung von Walrössern – allerdings «nur» im Wasser und in ziemlicher Entfernung! Dennoch ein tolles Erlebnis.

Weiter führt uns unsere Route entlang innerhalb des Lancaster Sounds zur Beechey Island – einem historisch bedeutenden Ort (Sir John Franklin lässt grüssen). Dort begegnen wir auf unserem ausgedehnten Spaziergang einem Polarhasen welcher sich in keiner Art und Weise von den vielen rotgekleideten Silversea-People stören lässt! Der zweite Landgang am Nachmittag ist in der Radstock Bay; dabei können wir die längste Zeit einen Fuchs beobachten! Auch heute sichten wir erneut Polarbären; 4 Stück an der Zahl ☺

Über Nacht geht die Fahrt weiter zur Prince Leopold Island – Heimat von 350Tausend Vögeln (ohne Nachwuchs); noch ca. 2 Wochen und dann werden alle Richtung Grönland «ausgeflogen» sein. Wir haben heute die Gelegenheit mit Teamleader Michael im ersten Zodiac rausfahren zu können. Seit 2017 konnte Prince Leopold «heute» erstmals wieder angefahren werden (Eissituation). Obwohl unser Ziel das Beobachten der Vögel ist, haben wir das grosse Glück nochmals Polarbären zu sehen (Mum and Cup). Einfach nur WOW! Das führt auch zur spontanen Verlängerung der Zodiac-Zeit von 60 auf neu 90 Minuten. Eindrücklich mitzuerleben was Michael im Hintergrund alles zu entscheiden / organisieren hat. Nachdem wieder alle an Bord sind, geht die Fahrt weiter zur Maxwell Bay. Das ist auch für das Silversea Expedition Team ein Novum – es ist das erste Mal, das die Endeavour in diesen Sound fährt und erneut erkundigen wir während einer 90-minütigen Zodiac diese Gegend. Es ist sehr ruhig – keine Tiere oder Spuren davon. Wir entdecken einen Wasserfall etwas im Inneren des Landes.

An unserem letzten Tag vor Ausschiffung verbringen wir den Morgen in Bethune Inlet und cruisen mit dem Zodiac zwischen den Eisbergen und -Schollen durch. Und das bei strahlend blauem Wetter. Sobald alle wieder an Bord sind, beginnen die Vorbereitungen für den Arctic Plunsch. Was für eine Abkühlung – Sprung ins 2.4 Grad kalte Wasser! Danach gibt's einen Whiskey Shot und Aufenthalt im Jakusi. Leider haben wir den Polarbär auf dem Eis sowie das Walross verpasst... ☺

Nichts desto trotz, bleibt uns diese Arktis Reise in allerbesten Erinnerung! Es geht zurück nach Pond Inlet wo wir nochmals wunderbare Eisbergstimmungen auffangen und am Folgetag ausschiffen und auch gleich von Pond Inlet nach Iqaluit fliegen. Vor dem Flug werden wir noch mit einer Vorführung der Einheimischen inklusive Essensbuffet verwöhnt. In Iqaluit können wir am Morgen vor dem Rückflug nach Montréal, noch an

einem geführtem Spaziergang teilnehmen. In Montréal geniessen wir unseren letzten Tag bevor wir die endgültige Heimreise antreten – um unglaubliche Ereignisse reicher!